



PORSCHE

Presse-Information

28. September 2016

Nr. M 196/16

Nachwuchsförderung

Sichtungsfinale am Lausitzring: Porsche-Junior für Carrera Cup Deutschland

Stuttgart. Vier Rennfahrer aus vier Ländern setzten sich in einem zweistufigen Auswahlverfahren der Porsche Motorsport Junior-Sichtung gegen mehr als hundert Bewerber durch. Der 19 Jahre alte Ralph Boschung aus der Schweiz, der 21-jährige Däne Mikkel Jensen, der 20 Jahre alte Deutsche Dennis Marschall und der 18-jährige Thomas Preining aus Österreich hatten sich im Vorfeld in Auswahlgesprächen und bei einem Fitness-Check an der Universität Potsdam in guter Form präsentiert. Beim Praxistest auf dem Lausitzring bewiesen die Finalisten ihr fahrerisches Potenzial im 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup. Wer in einigen Wochen der neue Porsche-Junior für den Porsche Carrera Cup Deutschland 2017 wird, entscheidet sich jedoch erst nach der Auswertung aller Daten aus den verschiedenen Stufen der Sichtung.

„Das Porsche Motorsport Junior Programm unterstützt einen talentierten Fahrer in sehr vielen Bereichen. Als Porsche-Junior erhält man die gleiche trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Betreuung wie unsere Porsche-Werksfahrer. Hinzu kommen Lernmodule in den Bereichen Mentaltraining, Medienschulung und Sponsoring. An der Strecke hilft unser Junioren-Coach Sascha Maassen bei allen Rennwochenenden. Die finanzielle Unterstützung für den Porsche Carrera Cup Deutschland beträgt 150.000 Euro“, sagt Andrea Hagenbach, Leiterin des Porsche Motorsport Junior Programms.

Die ausgewählten Final-Teilnehmer besitzen nur eine geringe bis zum Teil gar keine Erfahrung in einem GT-Fahrzeug. An den anderthalb Sichtungstagen auf dem Lausitzring arbeiteten sie mit den Porsche-Ingenieuren zusammen und lernten in einzel-

nen Sessions immer mehr über den Porsche 911 GT3 Cup. Auch Porsche-Junior Sven Müller, der sich in seinem dritten Jahr der Förderung befindet, stand den Youngstern mit Rat und Tat zur Seite.

Die Kandidaten stiegen alle über das Kartfahren in den Motorsport ein und fuhren dann in den darauffolgenden Jahren in verschiedenen Rennserien in einem Formel-Fahrzeug. Boschung ist in der laufenden Saison in der GP3 Series unterwegs, Jensen kommt aus der FIA Formula 3 European Championship, Marschall fährt im Audi Sport TT Cup und Preining startet in diesem Jahr in der ADAC Formel 4.

Porsche Video News unter <https://vimeo.com/184684138>

GO

Hinweis: Bildmaterial steht Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide haben Sie unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com.

